

# BILANZ

## AKTIVA

in Euro

	31.12.2015	31.12.2014
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.559,08	9.700,43
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
1. Fahrzeuge	0,00	0,00
2. Vereinsausstattung	23.960,00	27.013,39
3. Sonstige Anlagen und Ausstattung	28.425,46	26.030,78
	<b>52.385,46</b>	<b>53.044,17</b>
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	
Sonstige Ausleihungen	2.154,39	8.631,99
	<b>82.098,93</b>	<b>71.376,59</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Waren	23.812,03	10.441,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.365,10	55.525,55
2. Sonstige Vermögensgegenstände	25.945,90	61.409,80
	<b>76.311,00</b>	<b>116.935,35</b>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.479.258,44	4.218.448,83
	<b>4.579.381,47</b>	<b>4.345.825,78</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>175.847,53</b>	<b>191.451,50</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.837.327,93</b>	<b>4.608.653,87</b>

## PASSIVA

in Euro		
	31.12.2015	31.12.2014
<b>A. Vereinsvermögen</b>		
I. Gewinnrücklagen		
1. Gebundene Gewinnrücklagen	142.183,82	200.000,00
2. Freie Rücklagen	1.782.048,53	1.635.068,58
	<b>1.924.232,35</b>	<b>1.835.068,58</b>
II. Gewinnvortrag	4.571,73	1.373,46
	<b>1.928.804,08</b>	<b>1.836.442,04</b>
<b>B. Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>	<b>1.499.454,13</b>	<b>1.062.582,93</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
I. Steuerrückstellungen	26.299,99	0,00
II. Sonstige Rückstellungen	33.966,31	592.597,12
	<b>60.266,30</b>	<b>592.597,12</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
I. Erhaltene Anzahlungen	82.979,47	0,00
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.358,42	132.868,52
III. Verbindlichkeiten aus weiterzuleitenden Spenden	1.017.904,46	978.914,41
IV. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 7.073,59, Vorjahr € 4.751,11)	91.945,00	5.248,86
	<b>1.289.187,35</b>	<b>1.117.031,79</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>59.616,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.837.327,86</b>	<b>4.608.653,88</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Euro		
	2015	2014
1. Spenden	4.488.887,54	5.829.238,78
a) Geldspenden	2.238.417,59	4.167.213,43
b) Sachspenden	2.250.469,95	1.662.025,35
c) Nachlässe Schenkungen	0,00	0,00
2. Ertrag aus Zuschüssen	703.259,29	540.246,25
a) Zuschüsse aus öffentlicher Hand	699.012,54	531.854,25
b) Zuschüsse anderer Organisationen	4.246,75	8.392,00
3. Zuweisungen/Bußgelder	102.975,00	101.200,00
4. Mitgliedsbeiträge	109.440,00	108.240,00
5. Umsatzerlöse	162.614,73	126.331,39
6. Sonstige betriebliche Erlöse	579.029,78	518.551,53
	<b>6.146.206,34</b>	<b>7.223.807,95</b>
7. Aufwendungen aus Spendenweiterleitungen	3.883.314,12	5.139.606,12
8. Materialaufwand	25.084,77	42.020,12
a) Aufwand für bezogene Waren	25.084,77	42.020,12
b) Aufwand für bezogene Leistungen	0,00	0,00
9. Personalaufwand	567.926,50	507.477,66
a) Löhne und Gehälter	467.659,27	420.766,45
b) Soziale Abgaben	100.267,23	86.711,21
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29.687,16	33.231,20
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.513.048,55	1.702.612,02
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.627,42	17.658,23
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23,90	83,95
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>136.748,76</b>	<b>-183.564,89</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43.432,71	18.864,70
16. Sonstige Steuern	954,00	1.040,41
<b>17. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>	<b>92.362,05</b>	<b>-203.470,00</b>
18. Gewinnvortrag vom Vorjahr	1.373,46	22.038,49
19. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	162.816,18	588.944,60
20. Einstellung in Gewinnrücklagen	-251.979,96	-406.139,63
<b>21. Gewinnvortrag</b>	<b>4.571,73</b>	<b>1.373,46</b>

## ERLÄUTERUNG DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Das Gesamtspendenvolumen laut Gewinn- und Verlustrechnung reduzierte sich deutlich gegenüber dem Vorjahr von 5.829 TEUR auf 4.488 TEUR (1.341 TEUR). Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Geldspenden von 1.929 TEUR zurückzuführen. Der Rückgang lag darin begründet, dass in 2014 die einmalige NDR-Aktion Hand in Hand für Norddeutschland im Spendenvolumen von 1.426 TEUR durchgeführt wurde.

Da zweckgebundene Spenden erst in dem Jahr ertragswirksam ausgewiesen werden, in dem sie auch verwendet wurden, ist ein zahlenmäßiger Rückgang in Höhe von 437 TEUR zu verzeichnen, der sich auch in der gleichzeitigen Erhöhung des Sonderpostens von 437 TEUR widerspiegelt. Leider ist auch ein Rückgang der frei verwendbaren Geldspenden in Höhe von 90 TEUR zu verzeichnen. Der Rückgang der Geldspenden konnte durch die Zunahme der Sachspenden von 588 TEUR zum Teil kompensiert werden.

An die Mitglieder des Bundesverbandes Deutsche Tafel e. V. wurden im Berichtsjahr 3.883 TEUR (im Vorjahr 5.139 TEUR) Sach- und Geldzuwendungen weitergeleitet. Als größte Positionen sind u. a. darin enthalten: die hingegebenen Sachspenden 2.249 TEUR, die Ausgaben für Lidl-Projekte 1.162 TEUR. Der starke Rückgang der weitergeleiteten Spenden ist auch durch den Wegfall der einmaligen NDR-Aktion Hand in Hand für Norddeutschland in Höhe von 1.428 Euro begründbar.

Die Mitgliedsbeiträge erhöhten sich auf rund 109 TEUR (im Vorjahr 108 TEUR). Im Wirtschaftsjahr 2015 haben 912 Tafeln Mitgliedsbeiträge an den Bundesverband Deutsche Tafel e. V. entrichtet.

Der Kassen-/Bankbestand erhöhte sich im Berichtsjahr auf 4.479 TEUR (+ 261 TEUR). Dabei ist zu berücksichtigen, dass u. a. rund 1.017 TEUR für zugesagte und noch nicht abgeforder- te Projektförderungen als Verbindlichkeiten, 1.499 TEUR als

Sonderposten für noch nicht verbrauchte zweckgebundene Spendenmittel, 60 TEUR als Rückstellungen und weitere 262 TEUR als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen sind.

In 2015 wurden aus den gebundenen Rücklagen Mittel in Höhe von 162 TEUR für den begonnenen Internet-Relaunch und die Anschubfinanzierung der in 2015 gegründeten Bildungsakademie des Bundesverband Deutsche Tafel gGmbH geleistet.

Desweiteren wurden gebundene Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO in Höhe von 105 TEUR gebildet, die für eine Organisationsentwicklung, die Erneuerung des Servers und für den Markenschutz bereitgestellt und bis Ende 2017 verwendet werden. So ergibt sich ein Rückgang der gebundenen Rücklagen in Höhe von 58 TEUR.

Den freien Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurden in 2015 insgesamt rund 147 TEUR zugeführt. Der wesentliche Anteil von 115 TEUR stammt aus Einnahmen des ideellen Bereichs. Zur Berechnungsgrundlage wurden hauptsächlich die Geldspenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse herangezogen. Die Sachspenden wurden nicht berücksichtigt.

Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 92.362,05 Euro. Aufgrund der Verwendung von gebundenen Gewinnrücklagen in Höhe von 162.816,18 Euro und Bildung neuer gebundener und freier Rücklagen wurde das Wirtschaftsjahr mit einem Bilanzgewinn von 4.571,73 Euro abgeschlossen.

Berlin, 3. Juni 2016



Willy Wagenblast  
Schatzmeister

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	2015	2014
Jahresfehlbetrag (+)/Jahresüberschuss (-)	92	-203
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+)	30	33
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge		
<b>Cashflow i. e. S.</b>	<b>122</b>	<b>-170</b>
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-533	549
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (-)	42	80
Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+)	671	-1.158
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>302</b>	<b>-699</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-47	-23
Finanzanlagevermögen (+)	6	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-41</b>	<b>-23</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	261	-722
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.218	4.940
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>4.479</b>	<b>4.218</b>

## ERLÄUTERUNG ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Anstieg des Finanzmittelfonds (+ 261 TEUR) resultiert insbesondere aus dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, welcher sich im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs des Sonderpostens für noch nicht verbrauchte Spendenmittel (+ 437 TEUR) erhöhte. Gegenläufig wirkte der Rückgang der Rückstellungen auf Grund der Inanspruchnahme für die Rückzahlungen nicht ausgeschöpfter Finanzmittel im Rahmen der pädagogischen Begleitung des Bundesfreiwilligendienstes.

# AUSGABEN

## AUFSTELLUNG DER AUFWENDUNGEN NACH DEN VORGABEN DES DZI

in Euro	2015	2014
<b>Ausgaben für Projektförderung</b>	<b>4.847.320,12</b>	<b>5.895.933,83</b>
Personalkosten	–	–
Sach- und sonstige Ausgaben	4.847.320,12	5.895.933,83
<b>Ausgaben für Projektbegleitung</b>	<b>128.508,72</b>	<b>109.364,48</b>
Personalkosten	113.727,28	86.172,16
Sach- und sonstige Ausgaben	14.781,44	23.192,32
<b>Ausgaben für Kampagnen, Bildung und Aufklärung</b>	<b>33.720,11</b>	<b>33.435,29</b>
Personalkosten	30.575,12	21.471,43
Sach- und sonstige Ausgaben	3.144,99	11.963,86
<b>Ausgaben für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>172.297,41</b>	<b>161.921,85</b>
Personalkosten	80.217,37	80.553,87
Sach- und sonstige Ausgaben	92.080,05	81.367,98
<b>Ausgaben für Verwaltung</b>	<b>813.083,97</b>	<b>1.179.877,51</b>
Personalkosten	384.850,02	351.241,26
Sach- und sonstige Ausgaben	428.233,95	828.636,25
<b>Ausgaben für Vermögensverwaltung</b>	<b>23,90</b>	<b>83,95</b>
Personalkosten	–	–
Sach- und sonstige Ausgaben	23,90	83,95
<b>Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>68.517,48</b>	<b>60.884,82</b>
Personalkosten	–	–
Sach- und sonstige Ausgaben	68.517,48	60.884,82
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.063.471,71</b>	<b>7.441.501,73</b>

### ERLÄUTERUNG ZU DEN AUSGABEN

Die Auflistung umfasst alle Tätigkeiten des Bundesverbandes als Dachorganisation der Tafeln sowie als Zentralstelle des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Die Ausgaben für die Projektförderung waren unmittelbar satzungsmäßige Aufwendungen: weitergeleitete Geld- und Sachspenden und -zuwendungen, die Projektförderung der Lidl-Pfandspende sowie Gelder für den BFD. Die Projektbegleitung sah Mittel für die Vor- oder Nachbereitung einer Projektförderung vor. Bei der Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit dienten Ausgaben dazu, die breite Öffentlichkeit für die Tafeln zu sensibilisieren und Ehrenamtliche für die Tafel-Arbeit weiterzubilden. Im Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit fielen Ausgaben für die Selbstdarstellung und das Fundraising des Bundesverbandes an. Unter Ausgaben für Verwaltung, Vermögensverwaltung und Geschäftsbetrieb fielen laufende Kosten der Geschäftsstelle.

### ERLÄUTERUNG ZUR WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Der Bundesverband Deutsche Tafel e. V. hat die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 unter Einbeziehung der Buchführung gemäß §§ 316 ff. HGB zu prüfen. Die Prüfung ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Sie erfolgte auf Grundlage des von den gesetzlichen Vertretern erteilten Auftrags gemäß den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB. Der Bundesverband hat den Jahresabschluss gemäß den Vorgaben für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüft den Bundesverband Deutsche Tafel e. V. seit 2011 und hat auch für das Berichtsjahr 2015 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.